

Die Christengemeinschaft

Bewegung für religiöse Erneuerung

Jahresthema 2025

Christliche Gemeinschaft lebendig gestalten



Gemeindeprogramm

Übersicht der Kinderfeste

Gemeindebrief und Perikopen

vom 26. September – 29. November 2025

Gemeinde im Mittleren Remstal

Wilhelmstr. 32, 73650 Winterbach

[www.christengemeinschaft.de/gemeinden/
mittleres-remstal](http://www.christengemeinschaft.de/gemeinden/mittleres-remstal)

E-Mail: winterbach@christengemeinschaft.org

Die Menschenweihehandlung

Bitte achten Sie während der Abwesenheit von Frau Glas auf aktuelle Änderungen, die wir über Emails, Homepage und Aushänge bekanntgeben.

Donnerstags entfällt während dieser Zeit.

| | | |
|--------------------------------------|----------|----------|
| Sonntags | | 9.30 Uhr |
| Die CG Feiertage | | 9.30 Uhr |
| Dienstags | | 8.30 Uhr |
| Donnerstags | | 8.30 Uhr |
| Samstags | | 8.30 Uhr |
| Montag 29.9. | Michaeli | 9.30 Uhr |
| Samstag 22.11. (Regionalversammlung) | | 9.30 Uhr |

Die Sonntagshandlung für die Kinder

Sonntags 11.00 Uhr

nicht: in den Sommerferien, 23.11.

**Erste Sonntagshandlung nach den Sommerferien:
21. September 25**

Veranstaltungen

Freitag 26. September, 19.30 – 21.00Uhr

Samstag 27. September,

10.00 - 11.30 Uhr, 12.00 – 13.30 Uhr

Wer Ohren hat, der höre...oder Wahrhaftigkeit im Ton

Workshop mit Rabia Kübler

Musikerin und Waldorflehrerin, Backnang

siehe Gemeindebrief S. 10

Sonntag 28. September, 17.00 Uhr

Gänsehirtin am Brunnen

Grimms Märchen erzählt von Barbara Rüffert mit Schattenbildern von Annerose Hahn

siehe Gemeindebrief S. 10

Michaeli 29.9. – 2.11.2025

Während der Abwesenheit von Frau Glas kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Bitte achten Sie auf aktuelle Emails, Homepage und Aushänge.

Samstag 4. Oktober, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sprache erleben

mit Uwe Henken, Sprachgestalter Bietigheim

Freitag 10. Oktober, 19.30 Uhr

Rückblick auf die Fahrt zu den Externsteinen

Samstag 11. Oktober, 10.00 Uhr

Vertiefung Menschenweihehandlung

Sonntag 12. Oktober, nach der Sonntagshandlung
Michaelifest für die Kinder

Freitag 17. Oktober, 19.30 Uhr
Meditationskreis Johannesprolog

Hinweis: 17. – 19. Oktober
Regionale Michaelitagung in der Gemeinde
Stuttgart-Mitte siehe Aushang

Freitag 24. Oktober, 17.00 – 21.00 Uhr
Samstag 25. Oktober, 10.00 – ca. 17.00 Uhr
Buchbinden mit Nadine Bertsch
siehe Gemeindebrief S. 11

Sonntag 26. Oktober, nach der Sonntagshandlung
Gespräch zur Michaeli-Epistel

Freitag 31. Oktober, 19.30 Uhr
**Gemeindeabend zur Vorbereitung von Advent,
Lichterstunde, Weihnachten und Sylvester**
siehe Gemeindebrief S. 12

Hinweis: 1. – 2. November Kasseler Treffen
siehe Aushang

IV. Trinitarische Zeit 2.11. – 29.11

Freitag 7. November, 19.30 Uhr
Rückblick Altarbildausstellung
siehe Gemeindebrief S. 12

Samstag 8. November, 10.00 Uhr

Gartenaktionstag

siehe Gemeindebrief S. 13

Samstag 8. November, 10.00 Uhr

Vertiefung der Menschenweihehandlung

Sonntag 09. November, 17.00 Uhr

**Was die vier Winde erzählen - Märchen und Musik
aus Nord und Süd, Ost und West**

Klavier: Sigrid Johansen

Erzählerin: Jutta Möller

siehe Gemeindebrief S. 13

Freitag 14. November, 19.30 Uhr

Meditation Johannesprolog

Hinweis: Samstag 15. – Sonntag 16. November

Martinsmarkt der Freien Waldorfschule Engelberg

Freitag 21. November, 19.00 Uhr

Gemeindeversammlung

siehe Aushang

Samstag 22. November, 9.30 Uhr

Regionalversammlung Württemberg in Winterbach

siehe Aushang

Samstag 22. November, 19.00 Uhr

Das kalte Herz

frei nach W.Hauff, Ein Schwarzwaldmärchen

Erzählabend mit Andreas Bausinger

siehe Gemeindebrief S. 14

Sonntag 23. November, **10.45 Uhr !**

Totengedenken (keine Sonntagshandlung)

Freitag 28. November, 19.30 – 21.00 Uhr

Samstag 29. November, 10.00 – 12.00 Uhr

Geistgemäßer Erdenabschied - spirituelle und praktische Fragen zur Bestattung

Seminar mit Bettina Glas und Volker Schaffrath,
Bestatter, Stuttgart

siehe Gemeindebrief S. 14

Konfirmandenvorbereitung

Auskunft und Anmeldung zur Konfirmation bei:

Bettina Glas

Tel: 07181/99 49 036, Mail: bettina.glas@posteo.de

Jahresfeste für die Kinder
Michaeli



Herbstbild von Charlotte Pelzer

**Werden die Tage kurz,
werden die Tage hell,
über dem Herbste strahlt leuchtend
Sankt Michael**

Sonntag 12. Oktober, 11.30 Uhr

Erzählen, Singen, Mutproben und Stockbrot im
Michaelsfeuer für Groß und Klein

Auskunft zu den Jahresfesten der Kinder:

Maribel Romero Armada Tel: 07181/9901200

Auskunft zur Sonntagshandlung für die Kinder

Bettina Glas

Tel: 07181/99 49 036, Mail: bettina.glas@posteo.de

Offene Arbeitskreise und ihre Ansprechpartner

Evangelienkreis

dienstags 9.45 – 10.45 Uhr

**entfällt während der Abwesenheit von Frau Glas.
Achten Sie auf Mails, Homepage und Aushang.**

Übustunde der Freiheit

dienstags 18.30 Uhr (alle 2 Wochen)

Gabriele Parsch, Tel: 07181/47 92 288

Arbeit am Tierkreis

montags 19.30 Uhr

20.10., 17.11., 15.12.

Bettina Anastasiadis-Schwarz, Tel: 07181/89 098

Eurythmie - bei Frau Partanen-Dill

dienstags 18.00 Uhr

Ansp. Eva Kleinheins, Tel: 07181/98 53 556

Wege zur inneren Ruhe

samstags 9.45 Uhr (nach Anfrage)

Francoise Roche, Tel: 07153/49 459

Gemeindechor

montags 20.00 Uhr

Jutta Möller, Tel: 07181/25 79 006

Musikerkreis

Antje Bauer, Tel: 0711/4770 7171

Kinderfeste

Mariel Romero Armada, Tel: 07181/99 01 200

Antiquariatsteam

Erika Schmitt-Dröghoff

Tel: 07151/930836, Mail: droeghoff@arcor.de

Advents- und Ostertisch

Jutta Neuhauser-Wichtler, Tel: 07151/92 37 25

Reinigungsteam

Bettina Schneider

Tel: 07181/40 67 57

Gartenteam

Michaela Kühnel

Tel: 07181/4749468

Programmgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit

Nadine Bertsch, Mail: cg@nadinebertsch.de

Denny Klatt, Mail: denny.klatt@hotmail.com

Ernst Meier, Mail: meier.e@posteo.de

Mariel Romero Armada,

Mail: mariel.romero_armada@yahoo.com

Andrea Zinkhahn, Tel: 07181/42 274

Bettina Glas, Mail: bettina.glas@posteo.de

Termine und Inhalte für das Winterprogramm können bis zum **1.10.2025** mitgeteilt werden.

Gemeindecafé

am **1.** Sonntag im Monat

Am 5.10., 2.11., 7.12.

bitte Kuchen/Gebäck/Herzhaftes mitbringen

Anne Kruse-Meier Tel: 07181/99 46 810

Termine zu FIU und AT

Ingo Möller Tel: 07181/2579006 siehe Aushang

Gemeindebrief Nr. IV 2025

Michaeliszeit – IV. Trinitarische Festeszeit

Was alles in unserer Gemeinde geleistet wird – auch eine Möglichkeit zu michaelischer Gemeinschaftsbildung

Heute möchte ich statt eines Grußwortes zu Michaeli einmal einen anderen Weg gehen und auf die konkrete Lebensschicht unserer Gemeinde schauen. Denn wo wirkt denn all das, was wir in der Menschenweihehandlung versuchen zu üben, in die Welt hinein? In dem, was wir konkret denken, fühlen und vor allem tun. Unsere Gedanken, Gefühle und Taten, die wir in die Gemeinde tragen, formen den Seelenraum, der entsteht und entscheidet, welche Wesen sich im Seelisch-Geistigen mit unserem Gemeindeorganismus verbinden. Im sozialen Miteinander kann ganz konkret michaelische Gemeinschaft geübt werden. Wie arbeiten wir zusammen, wie nehmen wir den anderen wahr? Bemühen wir uns gemeinsam immer wieder um eine Grundhaltung von Freiheit und Liebe? Werden wir mutig tätig in wahrnehmender Rücksicht auf die Anderen?

Seit dem Sommer vergangenen Jahres haben wir mehrfach angeschaut, welche Tätigkeiten von Sylvia Laue als Gemeindehelferin neu von Anderen übernommen werden sollten. Dabei wurde sichtbar, wieviel stillschweigend im Hintergrund gearbeitet wurde und wird, damit hier in Winterbach eine

Gemeinde der Christengemeinschaft lebendig sein kann.

Sylvia hat mit Beginn des Kirchenjahres ihre Gemeindegemeinschaftshilfsfähigkeit losgelassen und für nahezu alle Aufgaben haben sich viele neue Schultern gefunden, die diese nun tragen. Es ist mir ein Anliegen, einmal alle Tätigkeiten, die von Menschen in unserer Gemeinde übernommen werden, in die Sichtbarkeit zu bringen (nicht nur diejenigen, die Sylvia inne hatte).

Es sind über 40 Menschen hier regelmäßig aktiv, eine ganz außerordentliche Anzahl! Darum scheint es mir angebracht, vom schwäbischen Understatement „ned gschempft isch globt gnuag“ abzurücken. Sollte ich bei der Fülle der übernommenen Arbeiten doch etwas übersehen haben, sehen Sie es mir nach und teilen Sie es mir bitte mit. Wir leben in einer Zeit, in der es besonders wichtig ist und immer wichtiger wird, dass wir das, was wir und andere tun, mit wachem und liebevollem Bewusstsein durchdringen.

Die nachfolgenden Tätigkeiten werden teilweise von einer Persönlichkeit oder manchmal von mehreren übernommen. Einige Persönlichkeiten schultern mehrere Aufgaben gleichzeitig und freuen sich über Unterstützung (dazu einfach immer auf Aushänge und Aufrufe im Gemeindebrief achten). Jeder der möchte, kann sich nach seinen Möglichkeiten einbringen. Es gibt immer genug zu tun. Je mehr Menschen mitarbeiten, umso lebendiger ist der Gemeindeorganismus als Wesen.

Hier nun die (hoffentlich vollständige) Übersicht aller Tätigkeiten in der Gemeinde:

Vorbereiten des Weiheraumes: Altar herrichten (Altartuch und Kerzen regelmäßig wechseln, Antependium für Festeszeit wechseln, Kerzenpflege, auf Altar und um Altar regelmäßig reinigen), Substanzenablage und Kanzel reinigen, Weiheraum reinigen, Blumenschmuck.

Kultusgewänder, Antependien und Altartücher nähen und pflegen (reinigen, waschen, bügeln), Gewänder wechseln für Festeszeit, Kultussubstanzen bereitstellen (Saft, Kerzen, Weihrauch, Kohle besorgen, Brot backen und nachfüllen). Rauchfaß und andere Kultusgegenstände regelmäßig reinigen. Sakristei pflegen (aufräumen, reinigen).

Ministrieren in der Menschenweihehandlung, der Sonntagshandlung, bei kultischen Abschlüssen, bei Sakramenten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Letzte Ölung) und Ritualien (Bestattung). Für Sakramente und Ritualien alles Nötige vorbereiten bzw. einpacken. Absprache der Ministranten untereinander organisieren.

Kultusmusik für Sakramente und alle kultischen Handlungen (Absprache der Musiker, Verteilen von Liedblättern), Chortätigkeit (für Kultus und GemeindegKonzerte/-feste).

Die Jahresfeste für die Kinder und Sommerfest organisieren und veranstalten.

Arbeitskreise anbieten und organisieren, einzelne Veranstaltungen anbieten und/oder organisieren.

Veranstaltungsprogramm inhaltlich erarbeiten und Programmheft erstellen (Text, Grafik, Druckvorlage erstellen), Öffentlichkeitsarbeit (Aushänge und Auslage in Gemeinde und extern erstellen und verteilen, Homepage aktuell halten, regelmäßige Veröffentlichungen auf kommunaler Homepage Winterbach, in Amtsblatt und Schulblatt erstellen und organisieren, regelmäßige Rundmails).

Pflege der Gemeindelisten (Adressen, Geburtstage, Mitglieder), Versandvorbereitung, Versand.

Geburtstagsjubiläen im Blick haben (geht nur bei Menschen, die ihr Geburtsdatum der Gemeinde angegeben haben – kann jederzeit nachgeholt werden...) und bei runden Jubiläen im höheren Lebensalter Blumen und Glückwünsche bringen.

Organisation von Gemeindecafé und Verpflegung bei Veranstaltungen (Tische richten, Tischdeko, Geschirr, Getränke etc...), Küchenpflege (Ordnung und Sauberkeit in der Küche, Beschaffung von Ausstattung, Getränken etc.).

Betreuung von Übernachtungsgästen (Verpflegung, Raum herrichten, aufräumen).

Die Organisation, Betreuung und Bestückung von Advents- und Ostertisch.

Pflege des Antiquariats und der Gemeindebibliothek.

Regelmäßiges reinigen aller Gemeinderäume. (Unsere Fenster werden uns einmal im Jahr von einer Fensterreinigungsfirma geputzt, die uns dies immer schenkt, weil die muslimische Inhaberin sagt „einer Kirche schickt man keine Rechnung“. Auch dies darf einmal in die Sichtbarkeit kommen).

Hausverwaltung und Hausmeistertätigkeiten (Eigenleistung oder Beauftragung und Organisation von Handwerkern).

Aufräumen und regelmäßiges rausräumen/entsorgen von nicht mehr Benötigtem in Lagerbereichen (Büro, Schränke, Garage und Gartenschuppen).

Pflege des Gemeindegartens und der Beete rund ums Haus.

Finanzverwaltung, Finanzcontrolling und Buchhaltung und Vertretung der Gemeinde in finanziellen Angelegenheiten.

Innere und äußere Begleitung und ggf. Entscheidung aller gemeinderelevanten Angelegenheiten (Mitgliederversammlung und Gemeindegemeinschaft).

Beim in die Sichtbarkeit bringen dieses beachtlichen Umfangs ehrenamtlicher Tätigkeiten in unserer Gemeinde geht es mir nicht darum, dass wir uns auf die Schultern klopfen. Es ist vielmehr wichtig, sich immer mal wieder auch deutlich zu machen, wie viel Leben in unserer Gemeinde ist. Das kann uns mit tiefer Dankbarkeit erfüllen an die geistige Welt, die überall da, wo etwas gelingt, uns hilfreich

unterstützt. Wo etwas noch nicht gelingt oder wir noch ringen, kann es uns Mut machen und Ansporn dazu sein, besser werden zu wollen. Auch dies gelingt uns am besten, wenn wir uns immer wieder verdeutlichen, dass die Hindernisse, die uns die Widersacher in den Weg legen, letztlich dazu dienen, uns Entwicklung zu ermöglichen. Haben wir diese beiden Aspekte – die Dankbarkeit und den Mut – in unseren Seelen gegenwärtig, kann es richtig michaelisch werden.

Die allerwichtigste Tätigkeit für die wir dies alles im Umkreis tun, ist das gemeinsame Vollbringen der Menschenweihehandlung. Mit ihr können wir ganz konkret Substanz schaffen, die die Welt verwandeln kann. Wie wirkmächtig der Kultus hier in Winterbach werden kann, hängt vom Beitrag jedes Einzelnen ab.

Ich wünsche von Herzen gutes Gelingen bei allen michaelischen Herausforderungen,
Ihre Bettina Glas

Gemeinde aktuell

In eigener Sache

Bei Erstellung dieses Herbstprogrammes liegt meine OP noch vor mir und es ist noch nicht absehbar, wie es konkret ab Mitte September weitergehen wird. Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge und Rundmails. Auch auf der Homepage wird ersichtlich sein, welche Veranstaltungen stattfinden werden.

Solange ich nicht zelebrieren kann, ist der Strom der Weihehandlung durch vertretende Kollegen gewährleistet. Es entfällt solange lediglich die Handlung am Donnerstag.

Ich bedanke mich ganz herzlich für all den liebevollen Zuspruch und die guten Gedanken. Ich bin sehr zuversichtlich, dass alles gut wird. Machen Sie sich bitte keine Sorgen um mich. Sobald ich mich dazu in der Lage sehe, bin ich wieder da. Vielleicht zunächst mit Einschränkungen. Seien Sie versichert, dass ich auf mich achte und wenn ich wieder da bin, dann deshalb, weil es geht. In der Zeit meiner Abwesenheit ist die priesterliche Betreuung der Gemeinde gesichert und den Rest bekommt Ihr gemeinsam problemlos ohne mich hin. (Wie man an der obigen Darstellung der ehrenamtlichen Tätigkeiten deutlich ablesen kann). Herzliche Grüße,
Bettina Glas

Antiquariat

Die vielen Neuzugänge auch durch Nachlässe sind beachtlich. Bei unseren wöchentlichen Treffen finden wir Antiquariatsdamen am hinteren Ende des Raums fast immer weitere Bücher vor, z.T. in Kartons, manchmal in der Größenordnung von Umzugskartons. Darunter befanden sich kürzlich auch zahlreiche Exemplare der einst (2011-2018) vierteljährlich erschienen „Zeitschrift für Biographie Arbeit“, herausgegeben von Rainer Schnurre: Ein Forum mit großer Themenvielfalt (z.B. Schul-

erlebnisse, Sterben, Kaspar Hauser, Leid als Schicksal, meine Mutter und ich). Diese schön gestalteten Hefte werden wir im August auf dem Spinett übersichtlich gefächert auslegen zum Mitnehmen gegen eine kleine Spende. Danach wird dort wieder der Jahreszeitentisch bereit sein.

Erika Schmitt-Dröghoff

Die neue Homepage

Wir haben seit Juni eine von zentraler Stelle in Deutschland erneuerte Homepage der Christengemeinschaft. Unsere Seiten für Mittleres Remstal können wir bearbeiten und an unsere Lebensrealität anpassen. Die Seiten erscheinen im neuen Look sehr geordnet, strukturiert und aufgeräumt. Sie sind aber leider nicht lebendig und es findet sich nichts, was das Herz berührt. Daher werde ich in nächster Zeit unverbindlich Bilder in der Gemeinde machen, um das, was bei uns lebt, sichtbar machen zu können. Die Menschen die auf den Bildern meiner Auswahl sind, spreche ich einzeln an, um abzufragen, ob sie das auch genehmigen.

Um die Homepage und ihre Funktionen gut und sinnvoll zu nutzen, werden wir die Möglichkeiten des Newsletters, sobald es uns technisch möglich ist, prüfen und gegebenenfalls einrichten. Sprecht mich gerne an, wenn es dazu Fragen oder Anregungen gibt. Herzlichst,
Nadine Bertsch

Kurs zu Planetenkräften

Im September ist vorläufig der letzte Abend des Planetenkurses mit Ute Ziolkowski. Bei Interesse kann das Thema zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen werden. Es könnte dann auch einen Einführungsnachmittag in die Methode der Bildekräfteforschung nach Dorian Schmidt geben. Wer grundsätzlich Interesse an einem weiteren Kurs zu den Planetenqualitäten hat, möge dies bitte Bettina Glas mitteilen.

Adventstisch

In diesem Jahr wird es wieder einen Adventstisch mit allerlei Selbstgemachtem und natürlich auch „Weihnachtsgutsle“ geben. Der Tisch soll rechtzeitig zum Advent aufgebaut werden, deshalb bitte die selbstgemachten Dinge möglichst bis 23. November im Gemeindebüro abgeben.

Da die Gutsle bekanntlich schnell weg sind, freuen wir uns über viele fleißige Bäckerinnen und Bäcker, die eine oder mehrere Sorten zuhause backen. In der ersten Adventswoche werden wir dann in der Gemeinde davon Gebäckmischungen abpacken. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenn viele mithelfen, kann es wieder einen reich bestückten Tisch geben! Bei Fragen bitte melden bei Jutta Neuhauser-Wichtler, Tel: 07151/923725

Vorblick

Sonntag 21. September, 11.20 Uhr

Eröffnung der Altarbildausstellung

Freitag 7. November, 19.30 Uhr

Gemeindeabend Rückblick Ausstellung

In unserem Altarbildprozess entstand nach den Workshops mit Jürgen Grieger-Lempelius der Wunsch nach weiteren Wahrnehmungsmöglichkeiten der Aspekte eines Altarbildes. Eine Arbeitsgruppe hat dazu eine Ausstellung mit Fotografien verschiedener Altarbilder erarbeitet.

Die Ausstellung wird bis Anfang November hängen, so dass jeder die Möglichkeit hat, ganz individuell mit den Bildern umzugehen. Zur Unterstützung hat der Arbeitskreis auch einen Fragebogen erstellt, der in völlig freilassender Weise als Hilfsmittel genutzt werden kann. Der Fragebogen liegt bei der Ausstellung aus.

Bei einem Gemeindeabend am 7. November haben dann alle die Möglichkeit, ihre Wahrnehmungen einzubringen und wir können gemeinsam das weitere Vorgehen besprechen.

Bettina Glas

Freitag 26. September, 19.30 Uhr

Samstag 27. Sept. 10.00 – 13.30 Uhr (mit Pause)

Workshop „Wer Ohren hat, der höre...oder Wahrheitigkeit im Ton“ mit Rabia Kübler

Im Kurs über das Initiatenbewußtsein beschreibt Rudolf Steiner die Musik als Kunst der Menschheitszukunft. Wie könnte man sich das vorstellen und was können wir heute tun, um uns in diese Richtung zu bewegen? Können wir Resonanzfähigkeit lernen/üben? Und warum das alles, angesichts der Tatsache, dass die Musik der vergangenen Jahrhunderte doch sooo schön ist...

Diese und ähnliche Fragen wollen wir ganz praktisch bewegen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. (Die Zukunft soll ja für alle sein...) Eurythmieschuhe sind jedoch hilfreich.

Rabia Kübler

Bitte möglichst am Samstag etwas für ein gemeinsames Büffet mitbringen.

Sonntag 28. September, 17.00 Uhr

Die Gänsehirtin am Brunnen

Grimms Märchen erzählt von Barbara Ruffert mit Schattenbildern von Annerose Hahn

Wir laden zu einer kulturellen Besonderheit ein: Dabei hören wir wortgetreu das Märchen der Gebrüder Grimm: Die Gänsehirtin am Brunnen, begleitet von farbigen Schattenbildern und von Klängen einer Traumleier.

Es wird erzählt von Barbara Ruffert für Kinder ab dem Schulalter und vor allem auch für Erwachsene, die in der Seele jung geblieben sind.

Andrea Zinkhahn

Freitag 24. Oktober, 17.00 – ca 21.00 Uhr

Samstag 25. Oktober, 10.00 Uhr – ca. 17:00 Uhr

**Buchbinden – Kalender 2026 oder Notizbuch in A5,
in Leinen, Papier oder Leder**

Damit ich die Kalender ausdrucken und für das Material planen kann, meldet Euch bitte per E-Mail bis zum 10. Oktober 2025 an: cg@nadinebertsch.de
Wer hilft beim Aufbau? Bitte lasst uns das gemeinschaftlich organisieren.

Der Beitrag für Bereitstellung, Druckarbeiten und Materialkosten beträgt 25 Euro pro Kalender und 18 Euro pro Notizbuch. Darüber hinaus sind für den Kurs Spenden willkommen.

Bitte bringt für diese beiden Tage süßes und salziges mit für ein Buffet.

Ich freue mich auf Euch und unser gemeinsames Miteinander und Schaffen 😊

Herzlichst Nadine Bertsch

Freitag 31. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindeabend zu Advent, Licherstunde, Weihnachten, Sylvester

Auch in diesem Jahr sind alle eingeladen, gemeinsam alles Gewünschte und Organisatorische zu Advent, Licherstunde, Weihnachten und Sylvester zu besprechen. Von den an dem Abend Anwesenden wird das Vorgehen abschließend entschieden.

Bettina Glas

Samstag 8. November, 10.00 Uhr

Gartenaktion

Wir wollen an diesem Vormittag unserem Gemeindegarten vor der Winterpause etwas Gutes tun. Alle helfenden Hände sind herzlich willkommen.

Für den Gartenkreis Françoise Roche

Sonntag 9. November 2025, 17.00 Uhr

Was die vier Winde erzählen - Märchen und Musik aus Nord und Süd, Ost und West

Erzählerin: Jutta Möller, Klavier: Sigrid Johansen

Märchen aus den vier Himmelsrichtungen werden an diesem Nachmittag zu hören sein, dazu erklingt Musik von Sibelius, Scarlatti, Rachmaninov und Debussy.

Wir werden eine kleine Reise durch Europa unternehmen, nur mit den Mitteln von Kunst und Phantasie. Die traditionellen Märchen werden uns ihre Weisheit in jeweils anderer Färbung reichen, und die Musik wird den unterschiedlichen Charakter in ihrer Eigenart verstärken. Herzliche Einladung
Jutta Möller

Samstag 22. November, 19.00 Uhr

Das kalte Herz

frei nach W. Hauff, Ein Schwarzwaldmärchen

Erzählabend mit Andreas Bausinger

Als gebürtiger Schwarzwälder ist es mir eine besondere Freude, euch vom Schicksal Peter Munks zu

erzählen, den die Gier nach Gold und Ansehen fast das Herz kostete.

Euer Andreas Bausinger

Freitag 28. November, 19.30 – 21.00 Uhr

Samstag 29. November, 10.00 – 11.30 Uhr

Geistgemäßer Erdenabschied. Spirituelle und praktische Fragen zur Bestattung

Seminar mit Bettina Glas und Volker Schaffrath, Bestatter, Stuttgart

Wir haben das Glück, hier in der Region Württemberg mit Volker Schaffrath einen Bestatter aus unseren Reihen zu haben. Volker Schaffrath ist Gemeindemitglied in Stuttgart-Nord und hat am Priesterseminar in Stuttgart studiert. Bei dem Seminar wollen wir gemeinsam auf unsere Bestattungsritualien schauen und die Fragen auch bis ins konkret Irdische hinein führen.

Bettina Glas

Kasualien

Bestattung

Georg Friedrich Stülpnagel

geb. 1. Januar 1938 in Wien

gest. 14. Juni 2025 in Öschelbronn

Aussegnung 16. Juni 2025 in Öschelbronn

Bestattung 24. Juni 2025 in Winterbach

Totenweihehandlung 5. Juli 2025 in Winterbach

als Mitglied hat sich mit der Gemeinde verbunden

Rolf Ruthardt aus Iggingen

Perikopen von Michaeli bis zum 1. Advent

Michaeli

| | |
|--------|--------------|
| 29. 9. | Mt 22, 1-14 |
| 5.10. | Mt 22, 1-14 |
| 12.10. | Eph 6, 10-19 |
| 19.10. | Off 12 |
| 26.10. | Off 19 |

Trinitatis

| | |
|--------|--------|
| 2.11. | Off 13 |
| 9.11. | Off 14 |
| 16.11. | Off 1 |
| 23.11. | Off 3 |

Advent

| | |
|--------|--------------|
| 30.11. | Lk 21, 25-36 |
|--------|--------------|

Änderungen sind jederzeit möglich

Gemeindepfarrerin:

Bettina Glas,
Esslinger Str. 30
73650 Winterbach-Engelberg

Tel: 07181/9949036 , Mail: bettina.glas@posteo.de

Termine für Gespräche, Beichtsakrament, Kommunion im Hause („Krankenkommunion“) jederzeit nach persönlicher Vereinbarung

Gemeindekonferenzmitglieder

| | |
|------------------------|----------------------|
| Nadine Bertsch | Tel: 07181/46 94 079 |
| Raja Ebert | Tel: 01573/55 11 620 |
| Bettina Glas (Pfarrer) | Tel: 07181/99 49 036 |
| Christine Joppig | Tel: 07151/36 744 |
| Ralf Kosche | Tel: 0178/50 81 943 |
| Sylvia Laue | Tel: 07181/257444 |
| Eddie Wichtler | Tel: 0171/33 33 109 |
| Sebastian Ruoff | Tel: 0711/4770 7171 |

Treffen: Mi 18.00 Uhr: 22.10., 19.11.,10.12.

Adressverwaltung

Markus Bertsch, Mail: markus@nadinebertsch.de

Finanzbeauftragter

Ernst Meier

Tel: 07181/99 46 810, Mail: meier.e@posteo.de

Durch Ihre regelmäßigen Beiträge und Spenden auf das Konto der GLS Gemeinschaftsbank:

BIC: **GENODEM1GLS**

IBAN: **DE 86 4306 0967 0062 534200** unterstützen

Sie die Aufbauarbeit unserer werdenden Gemeinde.
Wir erhalten keinerlei Zuschüsse.

Wir danken für jede Mithilfe.